

## Europäischen Union (EU)

Die Jungen Grünen halten eine enge internationale Zusammenarbeit für sehr wichtig und stehen der EU positiv gegenüber. Als supranationaler Rechts- und Wirtschaftsraum, sichert sie den Frieden in Europa und ermöglicht einen internationalen politischen Diskurs. Viele Probleme können in unserer globalisierten Welt nicht mehr durch einzelne Länder gelöst werden. Dazu gehören unter anderem Migration, Klimaschutz, Steuerwettbewerb, organisierte Kriminalität und Mobilität.

Die Schweiz profitiert wirtschaftlich von der EU. Gleichzeitig befindet sie sich in stetigen Verhandlungen mit der EU. Gesetze und Verordnungen müssen immer wieder neu angepasst werden. Die Jungen Grünen sehen eine Weiterführung, Vertiefung und Ergänzung der Bilateralen Verträge deshalb als Chance.

Die Jungen Grünen fordern:

- Eine Weiterführung, Vertiefung und Ergänzung der Bilateralen Verträge.
- Eine vereinfachte Übernahme von Gesetzen und Verordnungen der EU.
- Ein Initiativ- und Referendumsrecht als Instrumente in der EU.
- Die Verbesserung der Sozial- und Umweltstandards in der EU.
- Eine verstärkte Wirtschaftsförderung in schwachen Regionen der EU
- Eine gemeinsame Verfassung der EU-Länder.
- Eine gesetzgebende Kompetenz für das EU-Parlament.
- Dass sich die Schweiz dafür einsetzt, dass der Lohnschutz (flankierende Massnahmen) in der EU gestärkt wird.
- Die Stärkung der Korruptionsbekämpfung in den Mitgliedsstaaten.